

Wochenbericht

Zusammenfassung der Woche

In dieser Woche musste zunächst noch Arbeit aus der Vorwoche nachgeholt werden. Nachdem das Backend und die Datenbank endlich stabil zum Laufen gebracht wurden, konnten wichtige Fortschritte erzielt werden. Diese waren dringend notwendig, denn im Code-Review am Donnerstag wurde deutlich, wie sehr wir im Vergleich zum Zeitplan noch zurücklagen. Das Review diente somit als Weckruf und Ansporn, den Rückstand aufzuholen.

Technisch wurden in dieser Woche zahlreiche Funktionen implementiert und weiterentwickelt. Die Erstellung und Konfiguration von Organisationen wurde erfolgreich umgesetzt, inklusive der Möglichkeit, Domains zur automatischen Zuordnung zu verwenden. Dadurch können neue Nutzer bei der Registrierung automatisch der passenden Organisation zugewiesen werden, sofern ihre E-Mail-Domain auf einer Whitelist steht.

Zusätzlich wurde die Nutzerverwaltung erweitert: Benutzer können nun ihre Informationen eigenständig aktualisieren und ein Zurücksetzen des Passworts wurde ebenfalls ermöglicht. Auch die Verwaltung der Nutzerrollen wurde überarbeitet – mit der neuen Logik zur gezielten Aktualisierung von Rollen ist es nun möglich, Nutzungsrechte differenzierter zu vergeben.

Parallel dazu wurden in der Datenbank notwendige Korrekturen vorgenommen und neue Strukturen eingerichtet. Außerdem wurden wichtige API-Endpunkte wie getEvent angepasst, um eine zuverlässige Anbindung an das Frontend sicherzustellen.

Abweichungen vom Plan

Durch die Rückstände der Vorwoche und den klaren Handlungsbedarf nach dem Review musste kurzfristig umpriorisiert werden. Die ursprüngliche Planung wurde dadurch zeitweise überholt, jedoch konnte durch konzentrierte Arbeit wieder Anschluss gefunden werden.



Fazit

Die Woche war intensiv, aber äußerst produktiv. Nach technischen Startproblemen wurde die Grundlage geschaffen, um viele zentrale Funktionen umzusetzen. Die Rückmeldung aus dem Review war zwar ein Dämpfer, hat aber als klare Motivation gewirkt. Mit den getroffenen Maßnahmen befinden wir uns nun wieder auf einem guten Weg, den Projektzeitplan einzuhalten und die Produktqualität weiter zu steigern.